

HELENA BEDNARSKA, geb. Ławer

* 8. Februar 1924 in Kołomyja, Polen, heute Ukraine

† 2011 in Opole, Polen

VERSCHLEPPT NACH HILDESHEIM

Zwei Wochen unterwegs

Plötzlich schwere Schritte, ein ukrainischer Polizist kommt rein.¹ „Wohnt hier Helena Ławer?“ „Ja.“ „Zieh dich an und komm mit.“ Schluss, keine Diskussion. So hat das begonnen. Der Polizist hat uns abgeführt. Das war wahrscheinlich die Polizeiwache. Es gab einen großen leeren Saal, wo wir versammelt worden sind.

Als man uns zum Bahnhof geführt hat, habe ich einen Herrn gesehen, der in unserer Straße gewohnt hat. Ich habe ihm zugerufen: „Sagen Sie meiner Mutter, dass wir zur Bahnstation geführt werden.“ Das muss er gemacht haben, denn als wir dort angekommen sind, war meine Mama schon da. Und mein Cousin. Überhaupt, es gab dort mehr Mamas, Papas, Brüder und Schwestern als unsereins. Die Waggons standen bereit, die Viehwagen. Wir haben noch einige Stunden gewartet.

Dann ging der Transport los, man hat uns nach Lwów² zu einer Sammelstelle gebracht. Drei Tage lang haben wir dort gestanden. Und dann die erste Erniedrigung. Ärztliche Untersuchung. Wie das ging? Völlig nackt mussten die Frauen dastehen und gleich daneben die Männer. Wir waren sehr schockiert, unglücklich – sich nackt vor eine Frau stellen. Sogar vor Männer?! Der Arzt hat nur so geguckt und – weg! Ich hätte genauso gut angezogen bleiben können. Dann ging der Transport los. Zwei Wochen waren wir unterwegs.

Dann ging der Transport los, man hat uns nach Lwów zu einer Sammelstelle gebracht. Drei Tage lang haben wir dort gestanden. Und dann die erste Erniedrigung. Ärztliche Untersuchung. Wie das ging? Völlig nackt mussten die Frauen dastehen und gleich daneben die Männer. Wir waren sehr schockiert, unglücklich – sich nackt vor eine Frau stellen. Sogar vor Männer?! Der Arzt hat nur so geguckt und – weg! Ich hätte genauso gut angezogen bleiben können. Dann ging der Transport los. Zwei Wochen waren wir unterwegs.

¹ Von 1919 bis 1939 gehörte Kołomyja zu Polen; die Stadtbevölkerung war gemischt: polnisch, ukrainisch und jüdisch. Während des Zweiten Weltkrieges wurde die Stadt zunächst von der Sowjetunion und 1941 von der deutschen Wehrmacht besetzt. Viele Ukrainer arbeiteten mit den deutschen Besatzern zusammen; oft stellten sie die Hilfspolizei.

² Lwów ist der polnische Name von Lemberg, das vor dem Krieg polnisch war. Die mittlerweile ukrainische Stadt heißt auf Ukrainisch Lwiw.